

Vierwaldstätter See 19.08.2023

20.08.2023 20:38 von RC UNDINE

Vo Luzern uf Wäggis zue

Am 09.08.2023 hieß es für die Teilnehmer der Wanderfahrt über den Vierwaldstätter See (Ralf, Andrea, Birgit, Carina, Charlotte, Iris, Michael, Margarete, Nikola, Solveig, Ulrike) früh aufstehen. Um 6:50 Uhr war Treff am Ruderclub und dann ging es erstmal mit dem Undine-Bus nach Luzern zum Ruderclub Reuss. Dort angekommen, machten wir den «Seegig-Achter» SEEBÄR startklar. Dabei wurden wir von Alexander unterstützt, der es aber vorzog, die Gegend wandernd zu erkunden.

Gegen 10 Uhr starten wir dann bei hochsommerlichen Temperaturen mit vielen Wasserflaschen an Bord und hohem Lichtschuttfaktor auf der Haut in Richtung Flüelen, am anderen Ende des Sees. Vorbei gingen u.a. am Berg Bürgenstock mit gleichnamigen Luxusresort und beeindruckendem Hammetschwan-Aufzug an der Felswand. Nach 24 km war die Marina Fallenbach unser Zwischenstopp mit Landgang. Ralf hatte leckere Brezeln, Hefezopf, Bananen, Hefezopf (frisch vom Bäcker), Kaffee und Tee organisiert, in die wir nach der schweißtreibenden Fahrt im Schatten ausgiebig genossen. Hier fand auch der erste Landdienstwechsel statt. Auf den letzten Kilometern nach Flüelen kam zum Glück mehr Wind auf, wodurch die Fahrt für uns etwas angenehmer wurde. Vorbei am bekannten Hotspot für Wind-, Wing-, Kitesurfer auf dem Urner See und einer wagemutigen Klippenspringerin, wurden die letzten Kilometer bewältigt. Die Erfrischung im kühlen Nass, nach der Ankunft am Rudercub Flüelen, ließ nicht lange auf sich warten.

Die Seilbahn unweit vom Ruderclub brachte uns anschließend zum Berggasthaus Eggberge in ca. 1.450 Meter Höhe. Bei Whiskyburger, Kohlrabi-Steak und diversen anderen Leckereien genossen wir die großartige Aussicht und fielen gegen 22 Uhr müde ins Bett. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück um Punkt 8 Uhr, und bereits gepackten Taschen ging es dann wieder mit der Seilbahn um 9 Uhr zum Ruderclub Flüelen. Dort halfen uns einige Ruderer den Seebär ins Wasser zu tragen. Für unseren Zwischenstopp steuerten wir diesmal das Seehotel Fährli in Gersau, in ca. 16 Kilometer Entfernung an. Leider hatte es an diesem Sonntag geschlossen. Zwecks fehlender Alternativen mussten wir für unsere Mittagspause mit dem Schatten des Hotels vorliebnehmen. Auf der weiteren Rückfahrt hielten wir schon mal Ausschau nach einem alternativen Zwischenstopp für das nächste Mal. Als wir an Weggis vorbeifuhren stimmte Nikola spontan das Rigi-Lied «Vo Luzern auf Wäggis zue....» an.

Von Weggis zurück nach Luzern sorgten viele Sportjachten und Ausflugsschiffe für ordentlichen Wellengang. Erschöpft, aber glücklich erreichten wir schließlich den Ruderclub Reuss in Luzern, wo wir bei Kaffee und Radler das besondere Wochenende ausklingen ließen.

Ralf steuerte uns mit dem Undine-Bus wieder sicher nach Hause, wo wir um ca. 20 Uhr ankamen.

•



•



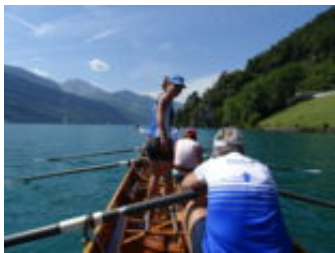
•



•



•



•



•



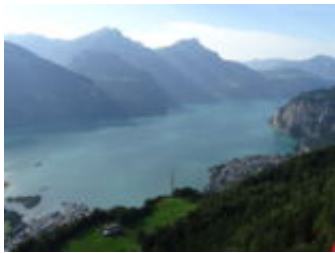
•



•



•



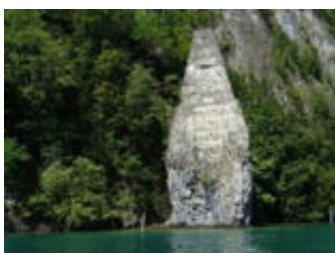
•



•



•



•



•



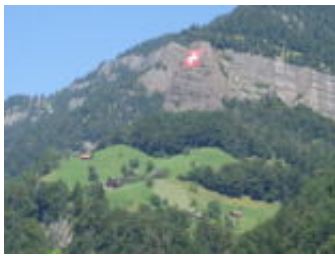
•



•



•



•



•



